



Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitätslage

- **Verfassungsfeindliche Äußerung an Schule**
- **Jugendlicher zeigt Hitlergruß**
- **Verfassungsfeindliche Symbole an Garagenkomplex**
- **Person randaliert in Treppenhaus**

Kriminalitätslage

Verfassungsfeindliche Äußerung an Schule

Wolmirstedt/ Meseberger Straße/ 11.03.2026, 12:00 Uhr

Durch die Schulleiterin einer Gesamtschule in Wolmirstedt wird bekannt, dass durch einen 15- jährigen Schüler während des Unterrichts eine verfassungsfeindliche Parole geäußert wurde. Der Schüler wurde durch den Fachlehrer auf sein Fehlverhalten hingewiesen und das Erstellen einer schriftlichen Reflexion angewiesen. Darüber hinaus fand ein Gespräch im Beisein der Schulleitung statt und die Eltern wurden über den Vorfall informiert. Gegen den 15- jährigen wurde nun ein Ermittlungsverfahren aufgrund des Verwendens verfassungsfeindlicher Symbole eingeleitet.

Die **Polizei weist an dieser Stelle darauf hin**, dass es sich bei verfassungsfeindlichen Äußerungen, bei gezielten Provokationen gegen bestimmte Personengruppen oder dem Verwenden extremistischer Symbole durch Schülerinnen und Schüler um Straftaten handelt. Sollten Lehrkräfte Kenntnis davon erlangen, wird geraten, diese wie im aktuellen Fall geschehen, der Polizei zu melden. Darüber hinaus gilt es, antidemokratische Vorfälle durch erzieherische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit Schulsozialarbeitern aufzuarbeiten. Weitere Ordnungsmaßnahmen sind ggf. unter Einbeziehung der Erziehungsberechtigten den Schulen vorbehalten. Es wird empfohlen, über die Schulleitungen regelmäßige Fortbildungen für die Lehrkräfte zu organisieren, um deren Handlungssicherheit im Zusammenhang mit verfassungsfeindlichen Vorfällen im Unterricht zu erhöhen. Darüber hinaus können über die Schulleitungen im Bedarfsfall auch Präventionsveranstaltungen durch die Polizei zu bestimmten Themen erfragt werden.

Jugendlicher zeigt Hitlergruß

Haldensleben/ Hafenstraße/ 16.03.2026, 15:30 Uhr

Am Montagnachmittag wurden mehrere Jugendliche durch einen Mitarbeiter einer Einrichtung der Jugendhilfe in

Haldensleben vom Gelände verwiesen, da sich diese dort unberechtigt aufgehalten haben. Die Personengruppe begann daraufhin, den Mitarbeiter sowie weitere Kollegen zu beleidigen. Ein 15-jähriger zeigte beim Verlassen des Geländes zudem den Hitlergruß in Richtung der Einrichtungsmitarbeiter. Diesem wurde daraufhin ein Platzverweis ausgesprochen und dessen Eltern über den Vorfall informiert. Es wurde ein Ermittlungsverfahren aufgrund des Verwendens verfassungsfeindlicher Kennzeichen gegen den 15-jährigen eingeleitet.

Verfassungsfeindliche Symbole an Garagenkomplex

Wulferstedt/ Thomas- Müntzer- Straße/ 13.03.2026

Durch den Bürgermeister der Gemeinde Am Großen Bruch wurden mehrere großflächig aufgetragene Sachbeschädigungen durch Graffiti in der Ortslage Wulferstedt gemeldet. Demnach haben unbekannte Täter an einem leerstehenden Schuppen sowie an einem Garagenkomplex mittels Graffiti mehrere verfassungsfeindliche Symbole und Schriftzüge aufgetragen.

Der dabei entstandene Schaden beläuft sich auf etwa 200,- Euro. Durch die Gemeinde wird die Entfernung der Verunreinigungen veranlasst. Hinweise zur Täterschaft sind nicht bekannt. Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier Börde, unter der Telefonnummer 03904 / 4780 oder über das Elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Person randaliert in Treppenhaus

Wolmirstedt, Farsleber Straße/ 16.03.2026, 14:10 Uhr

Am Montagnachmittag wurde durch einen Zeugenhinweis bekannt, dass eine unbekannte männliche Person im Treppenhaus einer Arztpraxis randalieren soll. Dabei wurden ein Stromkasten und mehrere Praxisaufsteller beschädigt. Die Patienten haben sich während des Vorfalls in den Praxisräumen eingeschlossen. Durch polizeiliche Einsatzkräfte konnte im Nahbereich des Objekts ein 38-jähriger Beschuldigter festgestellt werden, der stark alkoholisiert war. Zur Durchführung eines Alkoholtests erklärte sich dieser nicht bereit. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de